

USA WEST - NEWS

Ausgabe 1, 2018

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LOS ANGELES/SAN FRANCISCO





**DIE HOTTESTEN NEWS ZU TRENDS UND INNOVATIONEN
AUS DEM SILICON VALLEY, VON SILICON BEACH BIS ZU
DEN SILICON MOUNTAINS**



EDITORIAL

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

herzlich Willkommen zum brandneuen Trend- und Innovationsradar „for your eyes only“ des AussenwirtschaftsCenter Los Angeles/San Francisco. Ab nun wollen wir Sie regelmäßig, jedenfalls 12 Mal im Jahr, über die hippesten Tech-

Trends und smartesten Innovationen im Fernen Westen aufmerksam machen. Das Spektrum der Beiträge reicht von Slow Motion bis High-Speed, von der geografischen Small World des Silicon Valley bis zu Big Data.

Der Inhalt kommt vor allem durch Abkommen der WKÖ mit der University of Stanford und dem Stanford nahen Think Tank Strategic Business Insight zustande. Dieser soll anstupsen, anregen, die Richtung der weltweiten Entwicklungen weisen, und Sie zu konkreten Innovationsschritten motivieren. Oft sind die Entwicklungen fließend, formen sich zu einem Muster, manchmal erschüttern sie aber ganze Branchen, sie sind disruptiv, wie es neudeutsch mittlerweile heißt. Wir wünschen inspirierende Lektüre!

Ihr Walter Koren





What is new – what is hot?

Serie: Büro der Zukunft – Kreativität im Silicon Valley

Das „Valley“ ist legendär für seinen Erfindergeist, Start-ups und Tech-Unternehmen, die mit Milliarden US-Dollar bewertet werden. Legendär sind auch die Bürostätten der Tech-Riesen im Silicon Valley, die oft nur „Campus“ genannt werden. Teil 1 zeigt, wie man trotz Großraumbüro kreativ sein kann.

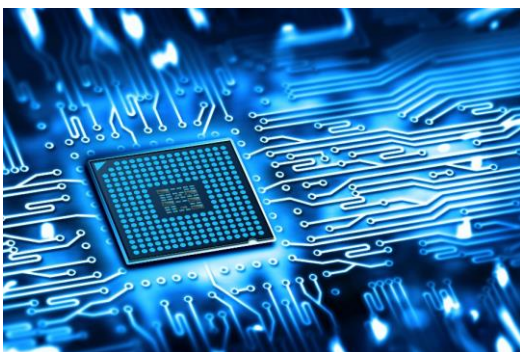
<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/usa-im-silicon-valley-arbeitet-man-anders.html>



Prototyp Modernes Selbstversorgerhaus

22 Quadratmeter Wohnraum, Lebensmittel, Strom und Wasser aus eigener Produktion. Dadurch soll unser ökologischer Fußabdruck verkleinert werden. Minimalistisches Leben ohne Krimskrams. Weltweit ist leistbares Wohnen ein Thema, dem sich neuerdings auch der Fonds von Marc Zuckerberg widmet.

<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/usa-leistbares-wohnen-selbstversorgendes-haus.html>

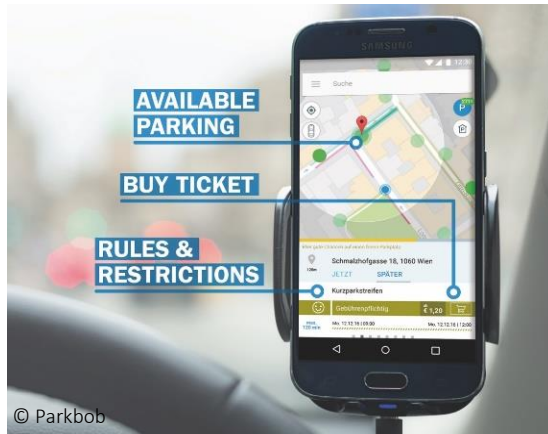


US-Halbleiterindustrie ist spitze – mehr Geschäft durch künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz ist das nächste „große Ding“ – deswegen investieren jetzt auch verstärkt chinesische Unternehmen in die Chipindustrie. Der Fokus liegt auf stromsparenden Chips...

<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/us-halbleiterindustrie-auf-hochtouren.html>

ÖSTERREICHISCHE ERFOLGSSTORY



Parkbob – Wiener Start-Up expandiert in den USA und Kanada

Vom 20. Bezirk in Wien in die Megacitys New York und Los Angeles – weitere Expansion in den USA/Kanada. Österreichisches Start-up zeigt Amerikanerinnen und Amerikanern, wie man schnell und günstig im Schilder-Jungle parkt und Strafen vermeidet. Austin in Texas, Los Angeles in Kalifornien und jetzt New York. Das österreichische Start-up-Unternehmen Parkbob aus dem 20. Wiener Gemeindebezirk

bietet ab sofort auch in der größten amerikanischen Megacity seine Lösung für Parkprobleme an. <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/Parkbob-wiener-start-up-usa-expansion.html>

IN KÜRZE



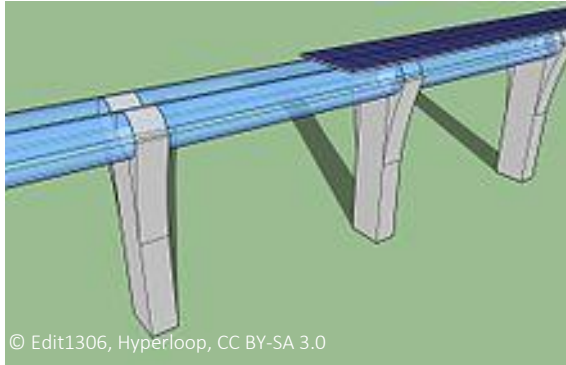
Basierend auf Recherchen des Stanford nahen Think Tank Strategic Business Insight, Details können wir bei Interesse gerne liefern



Kalifornien führt smarte Nummernschilder für PKW ein

Smarte Kfz-Schilder werden schon seit geraumer Zeit in San Diego getestet: Dabei können die Fahrerinnen und Fahrer die jährliche Kfz-Registrierung mit einem einzigen Klick vornehmen. Die Polizei erkennt andererseits per Scan, ob die

Registrierung abgelaufen, oder das Auto gar gestohlen worden ist. Bei einem Unfall informiert das System zudem sofort die Polizei oder Rettung. Wer einen Strafzettel bekommt, braucht sich zumindest nicht mehr um die Überweisung zu kümmern. Die Strafe wird nämlich automatisch abgebucht. In Dubai läuft ein ähnlicher Versuch.



Fracht könnte schon bald in Schallgeschwindigkeit transportiert werden

„Schnell wie ein Flugzeug, billig wie ein LKW Transport“. Pläne für ein Hyperloop – Frachtsystem mit mehr als 1.000 km/h werden immer konkreter. Statt eine Lieferung vier Tage lang per LKW auf der Straße zu transportieren, könnte eine Lieferung im Hyperloop künftig in 16 Stunden abgewickelt

werden. Der Clou daran: zu vergleichbaren Kosten. Virgin Hyperloop 1 des Milliardärs Richard Branson ist eine der Firmen, die Elon Musk´s Hyperloop – Vision wirklich machen möchte. Um was geht´s? Der Hyperloop ist ein neuer Superzug, der mit mehr als 1.000 Kilometern pro Stunde elektromagnetisch angetrieben wird. Frachtlogistik kommt diesem Ziel schneller näher als Personentransport. Einfach, weil sich Pakete nicht fürchten. Potenzielle Partner für diese Technologie sind vor allem Häfen, wie Mumbai, Dubai oder Long Beach in Kalifornien. Sie sind heillos verstopft und stoßen regelmäßig an ihre Kapazitätsgrenzen.



Bio-Plastik stark wie Herkules

Waren es bisher hauptsächlich Verpackungen, wofür recycelbares Bio Plastik verwendet wird, sind es in Zukunft auch Auto- und Elektronikteile sowie langlebige Konsumgüter. Der Haushaltsgerätehersteller Electrolux hat den weltweit ersten Kühlschrank gänzlich nach den neuesten Bioplastik-Erkenntnissen

geschaffen, und die LEGO-Gruppe hat gerade mit der Produktion der ersten LEGO Steine aus komplett abbaubarem Material (Bio Plastik Polyethylen) begonnen.

EVENTS – DAS WAR!

Veranstaltungshighlight: Luft- und Raumfahrt im Umbruch NASA, SpaceX, Virgin Galactic und mehr – 21.-25.10.2018

Wie sieht die Zukunft der kommerziellen Raumfahrt aus? Wer sind in diesem Bereich die Innovationsleader? Und welche Unternehmen werden neben den bekannten Big Playern in Zukunft Schlagzeilen machen? Wo stehen wir in Sachen Weltraumtourismus? Welche Rolle spielen künstliche Intelligenz und Big Data? Wir gehen diesen Fragen bei unserer nächsten Zukunftsreise auf den Grund!

<https://www.wko.at/service/Veranstaltung.html?id=AC22AE3E-53B9-4528-ADFD-F993941F0905>

UNSER TEAM

INNOVATIONSSCOUTING IN SAN DIEGO, NETWORKING IN LOS ANGELES



V.l.n.r. Georg Furlinger (AB San Francisco), Veronika Huter und Sabine Schubert-Lee (beide AC Los Angeles), Earl Schaffer (AB San Francisco), Kara Bortone (JLABS), Laura Miller, Marcia Popaja und WD Walter Koren (alle drei AC Los Angeles), WDS Toni Emsenhuber abwesend aufgrund der Teilnahme an einer Rechtsfortbildung

Das AC Los Angeles und das AB San Francisco haben den Incentivescheck zum Scouting von zukunftsweisenden Innovationen in einer der wichtigsten Wirtschaftsregionen

Kaliforniens genutzt. Auftakt war ein Workshop, in dem die Westküsten-Strategie für 2019 festgelegt wurde. WD Walter Koren lud am Abend zur Housewarming Party, die gleichfalls als Austrian-minded Community Networking diente. Highlight in San Diego war der Besuch im Accelerator von Johnson & Johnson. Der Standort Österreich zur Expandierung des Acceleratornetworks von Johnson & Johnson wurde ebenso besprochen wie die mögliche Zusammenarbeit mit österreichischen Med-Universitäten.

Im San Diego World Trade Center gab es wertvolle Leads für die bevorstehende Aerospace Zukunftsreise. Abgerundet wurde das Programm mit einer Hafensrundfahrt, wo die milliarden schwere US-Marine inklusive Stealth-Booten bestaunt wurde.

YOUR FEEDBACK IS WELCOME

LosAngeles@advantageaustria.org

SanFrancisco@advantageaustria.org

GET AN EDGE, INNOVATE!

